Sternsinger bringen den Segen 2026

Von Sabine Polster

18. Dezember 2025, 13:00

Düsseldorf. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ steht die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2026. In vielen Ländern müssen Kinder noch immer arbeiten, statt zur Schule zu gehen – oft unter gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Kinderarbeit ist international verboten und verletzt grundlegende Kinderrechte. In diesem Jahr richtet die Aktion den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

In den Düsseldorfer Gemeinden machen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger zwischen dem 2. und dem 18. Januar wieder auf den Weg zu den Menschen und sammeln Spenden. Einen Überblick über die Sternsinger-Aktionen in Düsseldorf gibt es hier:

„Segen to go“ in den Stadtteilen

Garath/Hellerhof. Die Sternsinger werden wieder an verschiedenen Orten in Garath und Hellerhof den Segen bringen. Sie sind am Samstag, 3. Januar, um 11 Uhr in der Hellerhofpassage am S-Bahnhof Hellerhof und um 12.15 Uhr im Garather Einkaufszentrum anzutreffen. Die Sternsinger sind an dem Wochenende in allen Heiligen Messen dabei: Samstag, 3. Januar, 18 Uhr in St. Matthäus, René-Schickele-Straße 6, Sonntag, 4. Januar, 9.30 Uhr in St. Theresia, Prenzlauer Straße 4, und um 11 Uhr in St. Matthäus, René-Schickele-Straße 6. Außerdem besuchen die Sternsinger am Sonntag, 4. Januar, das Hildegardisheim und am Dienstag, 6. Januar, das Otto-Ohl-Heim sowie das Caritas-Hospiz und kommen am Sonntag, 11. Januar, zum BIG-Neujahrsempfang im Kulturhaus Süd.

Sternsinger sind in Benrath und Urdenbach unterwegs

Benrath/Urdenbach. Die Sternsinger werden am Dienstag, 6. Januar, schwerpunktmäßig in Benrath und am Sonntag, 11. Januar, vor allem in Urdenbach unterwegs sein. Sie werden von Haus zu Haus ziehen, den Segen bringen und um eine Spende bitten. Im Eingangsbereich von Herz Jesu und St. Cäcilia liegen Listen aus, in die sich Interessierte bis zum 21. Dezember eintragen können, wenn sie von den Sternsingern zu Hause besucht werden möchten. Darüber hinaus werden die Sternsinger am Sonntag, 11. Januar, in St. Cäcilia und am Samstag, 17. Januar, in Herz Jesu nach den Gottesdiensten Spenden entgegennehmen und Segensaufkleber verteilen.

Sternsinger kommen nur mit Anmeldung

Hassels/Reisholz. Die Sternsinger sind in Hassels und Reisholz am Samstag, 3. Januar, von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag, 4. Januar, von 12.30 bis 17 Uhr unterwegs. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in den Kirchen, im Pastoralbüro, per E-Mail an sternsinger@antoniuselisabeth.de oder unter Telefon 0211/741952 anmelden. Die Sternsinger sind auch in der Heiligen Messe am Sonntag, 4. Januar, um 11 Uhr in St. Antonius, Am Schönenkamp 143, dabei. Anschließend ist der Neujahrsempfang. Die Heilige Messe zum Hochfest Heilige Drei Könige wird am Dienstag, 6. Januar, um 19 Uhr in der St.-Antonius-Kirche gefeiert.

Sternsinger ziehen durch den Rheinbogen

Holthausen/Himmelgeist/Itter/Wersten. In Wersten sind die Sternsinger am Freitag, 9. Januar, von 15 bis 18 Uhr und am Samstag, 10. Januar, von 8.45 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr unterwegs. Außerdem sind die Sternsinger in folgenden Gottesdiensten dabei: In St. Maria Rosenkranz, Burscheider Straße 20, am Sonntag, 11. Januar, um 9 Uhr und in St. Maria in den Benden, Dechenweg 40, um 10.30 Uhr. In Himmelgeist ziehen die Sternsinger am Samstag, 10. Januar, von 14 bis 17.30 Uhr durch das Dorf. Die Sternsingermesse wird dann direkt im Anschluss um 17.30 Uhr in St. Nikolaus, Nikolausstraße 20, gefeiert. Die Sternsinger in Itter ziehen am Samstag, 10. Januar, von 9.30 bis 14 Uhr durchs Dorf um zu sammeln und zu segnen. Gemeinsam mit der Gemeinde wird die Sternsingermesse am Sonntag, 11. Januar, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Hubertus, Am Broichgraben, gefeiert. In Holthausen werden die Sternsinger am Samstag, 10. Januar, ab 10 Uhr bis zirka 16 Uhr unterwegs sein.

Sternsinger ziehen durch Eller und Lierenfeld

Eller/Lierenfeld. Die Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft Eller-Lierenfeld sind am Samstag, 10., und Sonntag, 11. Januar, jeweils von 9.30 bis 17.30 Uhr unterwegs. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, füllt einen der ausliegenden Zettel in den Kirchen St. Gertrud oder St. Augustinus aus und wirft ihn in die goldene Box. Alternativ können sich Interessierte auch mit Namen und Adresse bei Pastoralassistentin Tamara Rapp per E-Mail: tamara.rapp@erzbistum-koeln.de oder WhatsApp 01511 4467192 anmelden.

Sternsinger kommen nur mit Anmeldung

Bilk/Flehe/Hamm/Volmerswerth. Um die Sternsinger zu Hause empfangen zu können, ist in allen Bezirken der Pfarrgemeinde St. Bonifatius eine vorherige Anmeldung online unter https://www.bonifatiuskirche.de/aktuelles/sternsinger/sternsingeraktion/ (/sites/bonifatius-duesseldorf/aktuelles/sternsinger/sternsingeraktion/) bis zum 4. Januar erforderlich. Es gibt außerdem den Segensspruch „per persönlicher Post“. Wer ihn haben möchte, meldet sich ebenfalls über die Website an. Voraussetzung dafür ist, dass der Briefkasten von außen frei zugänglich ist. Die Sternsinger ziehen dann am Samstag, 10., und Sonntag, 11. Januar, durch die Gemeinde und bringen den Segen in Bilk, Flehe, Hamm und Volmerswerth. Die Aussendungsgottesdienste der Sternsinger sind am Samstag um 10 Uhr in Schmerzreiche Mutter, In der Hött 26, und um 11 Uhr in St. Blasius, Hammer Dorfstraße 121.

Sternsinger bringen Segen

Friedrichstadt/Unterbilk/Eller-West. Die Sternsinger von St. Apollinaris und St. Josef ziehen am Samstag, 3. Januar, durch Oberbilk. Anmeldungen für die Besuche liegen in den Kirchen St. Josef und St. Apollinaris aus. Die Aussendung der Sternsinger in Eller-West ist am Sonntag, 4. Januar, um 9.30 Uhr in der Sonntagsmesse in St. Pius X., Dürkheimer Weg 69. Danach ziehen die Sternsinger durch Eller-West. Die Aussendung der Sternsinger von St. Martin ist am Sonntag, 4. Januar, um 11 Uhr in der Sonntagsmesse. Anschließend singen die Sternsinger beim Neujahrsempfang. Am Montag und Dienstag besuchen die Kinder verschiedene Institutionen. Da Hausbesuche nicht möglich sind, wird es auch wieder Segenstüten geben.

Sternsinger ziehen durch die Altstadt

Altstadt. Die Sternsinger ziehen am Samstag, 3. Januar, ab 10 Uhr durch die Straßen der Altstadt. Wer besucht werden möchte, meldet sich mit einer der ausliegenden Karten in der Basilika St. Lambertus „Anmeldung Sternsinger“ oder im Pastoralbüro an. Wer keinen Besuch der Sternsinger bekommen kann, kann Segens-Aufkleber in den Heiligen Messen sowie im Pastoralbüro erhalten.

Sternsingeraktion im Linksrheinischen

Oberkassel/Heerdt/Lörick. Die Sternsinger ziehen am Samstag, 10. Januar, von 10.30 bis 15.30 Uhr und am Sonntag, 11. Januar, von 11 bis 15.30 Uhr durch die Straßen von Oberkassel. In Lörick und Niederkassel sind die Sternsinger am Samstag, 10. Januar, von 11 bis 17 Uhr unterwegs. In Lörick besuchen sie ab 11 Uhr zunächst die Senioren im Haus Lörick. In Heerdt ziehen die Sternsinger ebenfalls am Samstag, 10. Januar, von 10 bis 17 Uhr.

Sternsinger kommen nur mit Anmeldung

Derendorf/Pempelfort. In Derendorf und Pempelfort ziehen die Sternsinger von Sonntag, 4. Januar, bis Dienstag, 6. Januar, jeweils von 9 bis 17 Uhr durch die Gemeinde. Die Besuche erfolgen nach vorheriger Anmeldung unter www.kirchedp.de/sternsinger (/sites/derendorf-pempelfort-neu/sternsinger). Der gemeinsame Gottesdienst mit den Sternsingern findet am Sonntag, 4. Januar, um 11 Uhr in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Straße 50, statt.

Sternsinger ziehen am 10. Januar

Flingern/Düsseltal. Die Sternsinger werden sich am Samstag, 10. Januar, von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr in Flingern und Düsseltal auf den Weg machen. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, sollte die Anmeldekarte, die in den Kirchen ausliegt, bis zum 4. Januar in die Kollektenkörbchen legen oder in einem der Pfarrbüros ein-werfen. Es ist auch möglich, eine E-Mail zu schreiben an info@katholisches-flingern-duesseltal.de mit Namen, Adresse, Telefonnummer und der Info, ob der Besuch am Vormittag oder Nachmittag sein soll. Die Sternsinger werden außerdem in folgenden Messen sein: Samstag, 10. Januar, um 18 Uhr in der Liebfrauenkirche, Degerstraße 27, sowie am Sonntag, 11. Januar, um 9.45 Uhr in St. Elisabeth, Vinzenzplatz 1, und um 11.15 Uhr in St. Paulus, Paulusplatz 2.

Sternsinger ziehen ab 2. Januar

Gerresheim/Grafenberg/Hubbelrath/Vennhausen. Die Sternsinger von St. Margareta ziehen von Freitag, 2., bis Mittwoch, 14. Januar, durch Gerresheim. Die Sternsinger von St. Katharina sind von Freitag, 2., bis Sonntag, 11. Januar, unterwegs. Die Sternsingermesse wird am Sonntag, 11. Januar, um 11.15 Uhr in St. Katharina, Katharinenstraße 20, gefeiert. Die Sternsinger von St. Reinold ziehen am Samstag, 10. Januar, ab 9.30 Uhr. Die Aussendung der Sternsinger ist am Freitag, 9. Januar, um 18 Uhr in St. Reinold, Pastor-Finke-Weg 1. In St. Cäcilia, Dorfstraße 5, ist die Sternsingermesse am Samstag, 3. Januar, um 18 Uhr. Die Segensbringer ziehen von Freitag, 2. Januar, bis Samstag, 3. Januar, in Hubbelrath von Haus zu Haus. Die Sternsinger von St. Ursula ziehen am Sonntag, 11. Januar, von Haus zu Haus. Start ist nach der gemeinsamen Messe mit den Sternsingern von St. Margareta um 9.30 Uhr in St. Ursula, Margaretenstraße 1. In St. Maria vom Frieden, Dreherstraße 202, können die Segensaufkleber nach der Heiligen Messe am Sonntag, 4. Januar, um 8 Uhr mitgenommen werden. Eine Dose für Spenden wird bereitstehen.

Sternsinger ziehen am 11. und 18. Januar

Rath/Mörsenbroich. Die Sternsinger sind am Sonntag, 11. Januar, und am Sonntag, 18. Januar, nachmittags in Mörsenbroich und Rath unterwegs. Die Sternsinger kommen auf Wunsch zu allen, die sie zu sich einladen. Eine Anmeldung ist über die Website www.dem-leben-dienen.de (/sites/franziskus-xaverius/) bis zum 31. Dezember möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen über die Sternsingeraktion.

Hausbesuche und Sternsingen „to go“

Golzheim/Lichtenbroich/Lohausen/Stockum/Unterrath. Die Sternsinger der Pfarrei Heilige Familie ziehen von Samstag, 3. Januar, bis Montag, 5. Januar, durch die Stadtteile. Die Sternsinger von Heilige Familie und St. Albertus Magnus sind am Samstag, 3. Januar, und Sonntag, 4. Januar, von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Montag, 5. Januar, von 14 bis 18 Uhr unterwegs. In Unterrath ziehen die Sternsinger von St. Bruno am Samstag, 3. Januar, und Sonntag, 4. Januar,

von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. In Lohausen ziehen die Sternsinger von St. Mariä Himmelfahrt am Samstag, 3. Januar, von 14 bis 18 Uhr von Tür zu Tür. Für die Besuche der Sternsinger ist eine Anmeldung im Pastoralbüro oder über die in den Kirchen ausliegenden Listen erforderlich. Außerdem gibt es in zwei Kirchen Sternsingen „to go“ und zwar jeweils am Sonntag, 4. Januar, von 15 bis 17.30 Uhr in St. Maria Königin, Krahnenburgstraße 3, und St. Maria unter dem Kreuze, Am Klosterhof 6.

Sternsinger-Aktionen im Norden

Angermund/Kaiserswerth/Kalkum/Wittlaer. In Kaiserswerth ziehen die Sternsinger am Samstag, 10. Januar, von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Am Sonntag, 11. Januar, sind sie von 13 bis 16.30 Uhr unterwegs. In Kalkum sind die Segensbringer am Samstag, 10. Januar, von 9.30 bis 16.30 Uhr im Einsatz. In Angermund und Wittlaer ziehen die Sternsinger am Wochenende, 10. und 11. Januar, von Haus zu Haus. In Angermund sind sie am Samstag zwischen 11 und 18 Uhr auf der Bahnseite St.-Agnes-Kirche unterwegs und am Sonntag von 13 bis 18.30 Uhr auf der Bahnseite Richtung Kaiserswerth. In Wittlaer ziehen sie an beiden Tagen von 11 bis 16 Uhr durch die Straßen. Außerdem sind die Sternsinger in folgenden Gottesdiensten dabei: am Samstag, 10. Januar, um 17 Uhr in St. Lambertus, Oberdorfstraße 31, am Sonntag, 11. Januar, um 11 Uhr in St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz, sowie um 10 Uhr in St. Remigius, Pastoratsweg 23, und um 11.30 Uhr in St. Agnes, Graf-Engelbert-Straße 18.